



PORSCHE

Presse-Information

14. Juni 2014

Nr. M 90/14

Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC, 3. Lauf, 24 Stunden von Le Mans/Frankreich - GT

Schnellster Porsche 911 RSR Vierer

Stuttgart. Bei den 24 Stunden von Le Mans ist der Porsche 911 RSR mit der Startnummer 92 in den ersten Nachtstunden auf den vierten Platz in der Klasse GTE-Pro vorgefahren. Ihre Werksfahrerkollegen Jörg Bergmeister (Langenfeld), Patrick Pilet (Frankreich) und Nick Tandy (Großbritannien) sind mit dem zweiten 911 RSR des Porsche Team Manthey mit der Startnummer 91 dagegen zurückgefallen. Wegen eines Problems mit dem Benzindruck stand das Auto, das zeitweise in Führung gelegen hatte, 41 Minuten in der Box. Nach neuneinhalb Rennstunden auf dem 13,629 Kilometer langen Circuit des 24 Heures ging es auf Position sechs wieder auf die Strecke.

Das bestplatzierte Porsche-Kundenteam in der Klasse GTE-Am ist Proton Competition. Sein 911 RSR mit der Startnummer 88 liegt mit Porsche-Junior Klaus Bachler (Österreich), Christian Ried (Schönebürg) und Khaled Al Qubaisi (Abu Dhabi) auf dem vierten Platz.

Stimmen der Fahrer

Marco Holzer (911 RSR #92): „Nach dem ersten Regenschauer wurde es in der Safety-Car-Phase sehr schnell trocken und wir hatten Regenreifen drauf. Vier, fünf Runden mit Regenreifen auf komplett trockener Strecke zu fahren, war natürlich kein Vergnügen. Dann hat es noch mal angefangen zu regnen und wir sind vorgekommen auf Platz eins. Es ist dann aber schnell wieder abgetrocknet. Wir sind mit Slicks weitergefahren und waren jetzt noch mal für einen Doppelstint auf Slicks draußen. Unser

Auto läuft gut, aber zur Spitze fehlt uns die Pace. Wir hoffen, dass wir das in der Nacht einigermaßen wettmachen können.“

Christian Ried (911 RSR #88): „Am Anfang meines Stints war's nass, zum Schluss war's trocken. Dazwischen hat eigentlich alles gepasst.“

Patrick Dempsey (911 RSR #77): „Das war ein guter erster Doppelstint. Ich hatte keinen Fehler, bin konstant gefahren und habe gut auf unser Auto aufgepasst. Es ist gut, den ersten Stint hinter sich zu haben. Danach an die Box zurück zu kommen, ist ein tolles Gefühl.“

Richard Lietz (911 RSR #92): „Wir haben unsere Softreifen etwas zu früh aufgezo-gen. Die haben sehr gelitten unter den warmen Temperaturen am Anfang und wir sind damit ziemlich rumgerutscht. Aber wir haben es probiert und es hat halt nicht funktioniert. Jetzt sind wir für nächstes Jahr auf jeden Fall schlauer. Der Verkehr war schon immer schlimm in Le Mans, doch weil diesmal mehr LMP1-Autos unterwegs sind und entsprechend oft vorbeikommen, sind die Streckenposten sehr nervös. Wir bekommen dauernd blaue Flaggen gezeigt, auch wenn gar kein schnelleres Auto hinter uns ist. Die sollten sich besser etwas zurückhalten.“

Joe Foster (911 RSR #77): „Wir haben in den ersten Stunden sehr viel über die Rei-fen gelernt. Davon werden wir für den Rest des Rennens profitieren. Wir sind sehr happy mit unserem Auto, es läuft wirklich gut. Es gab null Probleme. Jetzt freue ich mich auf meinen Stint in der Nacht. Ich mag die Nacht in Le Mans, es ist dann ir-gendwie sehr friedlich da draußen.“

Nick Tandy (911 RSR #91): „Das Auto lief gut, als ich am Steuer saß. Uns fehlte jedoch etwas der Speed. Schade, dass wir jetzt so viel Zeit an der Box verloren ha-ben.“

Stand nach 9:30 Stunden**Klasse GTE-Pro**

1. Turner/Mücke/Senna (GB/D/BRA), Aston Martin Vantage, 129 Runden
2. Bruni/Vilander/Fisichella (I/SF/I), Ferrari 458 Italia, 129
3. Gavin/Milner/Westbrook (GB/USA/GB), Chevrolet Corvette, 129
4. Holzer/Makowiecki/Lietz (D/F/A), Porsche 911 RSR, 128
5. Magnussen/Garcia/Taylor (DK/E/USA), Chevrolet Corvette, 127
6. Bergmeister/Pilet/Tandy (D/F/GB), Porsche 911 RSR, 119

Klasse GTE-Am

1. Dalla Lana/Lamy/Nygaard (CAN/P/DK), Aston Martin, 128 Runden
2. Poulsen/Heinemeier-Hansson/Thiim (DK/DK/DK), Aston Martin, 127
3. Bertolini/Shaitar/Basov (I/RUS/RUS), Ferrari 458 Italia, 127
4. Ried/Bachler/Al Qubaisi (D/A/UAE), Porsche 911 RSR, 127
5. Perez-Companc/Cioci/Venturi (RA/I/I), Ferrari 458 Italia, 126
7. Dempsey/Foster/Long (USA/USA/USA), Porsche 911 RSR, 125

GO

Hinweis: Foto- und Videomaterial zu den 24 Stunden von Le Mans und der Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Hier können Sie auch den **Porsche Motorsport SMS-Info-Service** aktivieren, der Sie mit den wichtigsten News und Infos versorgt. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Porsche Motorsport Media Guide 2014 haben Journalisten unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.